

Große Lebensqualität auf dem Land

Westfalen Blatt
21.3.17

Expertin referiert auf Einladung der Bürgerstiftung zum Thema »Junge Leute zurück aufs Land«

Preußisch Ströhen/Espekamp (WB). Der ländliche Raum hat ein Problem, und das ist unter anderem der Wegzug der jungen Leute. Dieses Thema hat die Bürgerstiftung Preußisch Ströhen jetzt aufgegriffen und eine Vortragsveranstaltung zum Thema »Junge Leute zurück aufs Land« organisiert. Sandra Schmitt, Pro-

jektleiterin der Wirtschaftsförderung HSK (Hochsauerland), stellte ihr Projekt in der Region mit dem Titel »Heimvorteil HSK« vor. Seit zwei Jahren wird dort »Heimvorteil« umgesetzt und kann erste Erfolge verbuchen.

Das Projekt richtet sich an die jungen Leute, die zum Beispiel für ihre Ausbildung die Heimat ver-

lassen haben. Auf vielen Kanälen wird versucht, diese Zielgruppe der »Rückkehrer« und auch deren Angehörige zu erreichen. Sie sollen von den Vorzügen und Karrierechancen der Region und der heimischen Firmen überzeugt werden. »Die Heimat bietet beste Lebensqualität«, erläuterte Schmitt den Ansatzpunkt.

In den Räumlichkeiten des Schlosses Benkhausen traf die Referentin auf eine interessierte Zuhörerschaft. Sie hatte zudem erste Ergebnisse von umgesetzten Projekten dabei, aber auch neue Ideen im Gepäck. Ob nun Landarztmangel, Fachkräfte- oder Handwerkermangel, es wurden engagierte Lösungsmöglichkeiten vorgetragen.

Sandra Schmitt erläuterte auch, dass Twitter, Facebook und Instagram gute Hilfsmittel seien. Die sozialen Medien »werden benutzt, um junge Leute zu erreichen«. Die Landflucht an sich lasse sich nicht wegdiskutieren, es sei auch keine leichte Aufgabe, diese Probleme anzupacken. Schmitt machte aber deutlich, dass es Möglichkeiten gebe,

gegenzusteuern. »Und davon haben wir heute Abend viele gehört«, fasste Christian Aukamp von der Bürgerstiftung Preußisch Ströhen kurz zusammen. Den Mangel an jungen Arbeitskräften bestätigte auch Armin Gauselmann, Vorstand der Gauselmann AG, der anwesend war und ein Grußwort sprach. Nach der Frage-

runde gab es Gelegenheit zum Austausch.

»Es wird in Zukunft eine weitere Veranstaltung ähnlicher Art geben – dann unter dem Stichwort: »Netzwerk ländlicher Raum«, erklärte Christian Aukamp.

Weitere Informationen unter



www.buergerstiftungsps.de



Die Referentin Sandra Schmitt im Kreis der Organisatoren und Gastgeber.



Christian Aukamp bedankt sich bei Sandra Schmitt mit einem Präsentkorb für den spannenden Vortrag.